

Kirchliches  
Jahr-Buch  
— der —  
Deutschen Konferenz  
— in —  
TEXAS,

Gen. d. Bischöf. Methodisten-Kirche.

Fünfte Konferenz-Sitzung, gehalten in Houston,  
Texas, 14. bis 18. November, 1888.

Bischof W. W. Duncan, Vorsitzer.  
Rev. Jacob Kern, Secretär.

Familienfreund Office,  
12 Camp Straße, New Orleans, La.

1889.

Am 8ten Tag—Abends.  
Es wurde zur bestimmten Stunde zur  
eröffnet durch den Gottesdienst, geleitet  
von dem Bischof W. W. Duncan im Vorsitz.

In der Sitzung wurde verlesen und angenommen,  
dass dem Dr. Louis Reinhard seine Ordinations-  
bescheinigung angenommen wurde.

Der Vorschlag der werthen Houston Gemeinde für  
den Dr. Louis Reinhard während des Verweilens unter  
seiner Obhut und die leutseltige Weise, mit der er die  
Angelegenheit angeht, wurde angenommen.

Es wurde beantragt, die Konferenz zum Schluss  
zu bringen, geleitet von Rev. J. A. Schaper, gab  
er die väterliche Ermahnungen und Rathschläge mit  
der letzten Frage, die Bestellungen:

**West-Texas Distrikt.**

Dr. Schaper, Vorstehender Aeltester.

J. Kern	New Braunsfels und Wessfort	J. Merkel
Schewich	Cibola und Elm Creek	J. Bader
H. Gentch	Flatonio und Eilern	J. Grides
W. Lieser	Weimar und Badberry	C. Kurg
H. Frenzel		

**Central-Texas Distrikt.**

Dr. Schaper, Vorstehender Aeltester.

abäumen	Long Prairie Mission	G. Müller
zu besetzen	Grassville Bezirk	J. A. Schaper
Schrumpf	Ballrop und Giddings Mis.	Zu besetzen
W. Weise	Williamson County Mission	G. Sempel

**Bericht des Memorial-Committees.**

Werthe Vä ter und Brüder: Euer Committee wünscht folgenden Bericht  
vorzulegen:

Es hat dem allmächtigen Gott und dem Haupt der Kirche gefallen unsern  
Seator-Prediger, Dr. E. A. Grote, aus unsern Reihen zu nehmen. Er starb  
im Frieden am 18. November, 1888, in der Wohnung seines Sohnes, F. A.  
Grote, in Mason Co., Texas.

E. A. Grote wurde geboren in Wadenbrock, Amt Terlingebausen, Elbige  
Detmold, den 10. November, 1819. Im Jahr 1845 wanderte er nach Texas  
aus. In seinem 22. Jahre wurde er zu Gott bekehrt. In Galveston wurde  
er zuerst mit der Methodik bekannt, und schloß sich derselben an. Er  
arbeitete in seiner Gemeinde als Klassführer und Localprediger bis zum Jahr  
1848, wo er sich der Texas Konferenz anschloß und in den Reiseplan trat.  
Sein erstes Arbeitsfeld war Victoria, wo er zwei Jahre wirkte im Segen. Von  
da wurde er nach Friedrichsburg gesandt. Hier arbeitete er fünf Jahre mit  
Erfolg, baute die Gemeinde und vermehrte sie. Die große Kirche, aus Stein  
aufgeführt, steht noch ein Denkmal seiner Arbeit. Seine nächste Bestellung  
war Plano, welche Gemeinde meistens aus der Friedrichsburg Gemeinde her-  
vorging. Hier wirkte er unter großer Anstrengung drei Jahre. Im Jahr 1859  
ernannte ihn die Texas Konferenz zum Vorst. Aeltesten des deutschen Distrikts  
zur Konferenz gehörend. Er bereiste den Distrikt sieben Jahre. Die nächste  
Mission wo er hingefandt wurde, war Ballrop, welche er zwei Jahre bediente.  
Die folgende Bestellung war Friedrichsburg; da diente er vier Jahre. Am  
Plano, wo er darauf hingefandt wurde, verblieb er nur ein und ein halbes  
Jahr. Er wurde vom Bischof nach New Orleans gesandt. Dann bediente  
er Houston Mission zwei und ein halbes Jahr.

Belville war seine nächste Bestellung, wo er 4½ Jahr verblieb. An der  
Cibola und Elm-creek Mission arbeitete er zwei Jahre. Es wurde ihm dann  
von der Konferenz eine superannuirte Stellung gegeben, in welcher er zwei  
Jahre verblieb. Er nahm wieder Arbeit, und wurde ihm Sommeret ange-

wiesen; jedoch seine Gesundheit nahm ab, und ehe Jahres-Arbeit vollenden konnte und die Kirche einweihen, die er angefangen hatte, mußte er das Feld verlassen, doch blieb er am Gelder sammeln für den Zweck, bis er hülflos wurde. Auf des Herrn Ruf vorbereitet, schied er Triumph. Er verließ die streitende Kirche, um in die triumphirende einzuziehen. Verfolgungen von Seiten der Feinde und Trübsale mancherlei, blieben auch ihm nicht erspart. Doch er blieb seinen Grundsätzen treu, hielt sich an den, den seine Seele liebte. Unsere Conferenz hat wieder einen Verlust erlitten. Doch unser Verlust ist kein Gewinn.

Währenddem die alten, treuen Arbeiter, einer nach dem andern, uns verlassen, wie nothwendig ist es für uns im Glauben zu bitten: Herr, sende Arbeiter in deinem Weinberg.

Achtungsvoll übergeben, Euer Committee.

J. Kern, Sekretär.

**Bericht des Finanzboard der Deutschen Missions Conferenz der  
Bischöfl. Methodisten Kirche des Südens, gehalten Houston, Texas, November  
14., 1888:**

Central District.		Witwen und Waisen.	Büchsestand.	Reise - Aus- lage.	Presb. - Col- lecte.
Colvin's Fond.....	\$ 2 00				
Houston Station.....	65 00	20 00	15 00		
Bellville Mission.....	7 00	3 00	5 00	5 50	
Long Prairie Mission.....	10 50	3 20	5 00	5 90	
Industry Mission.....	9 00	3 25	5 00	4 40	
Grassville Bezirk.....	21 00	10 00	6 00	6 80	
Vom Buchagent, Dr. Barbee.....	19 20				
<b>Total.....</b>	<b>\$133 70</b>	<b>\$39 45</b>	<b>\$36 00</b>	<b>\$22 60</b>	